

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf  
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20  
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de  
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

---

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

evangelisch: Kirche in WDR 2 | 06.06.2019 05:55 Uhr | Daniel Schneider

## Gegen die Perfektion

Autor: Der im letzten Jahr verstorbene Comicautor und Filmproduzent Stan Lee war ein Revolutionär. Denn: Er hat neue Superhelden geschaffen. Ende der 50er - in einer Zeit, als Superhelden mega-out waren. Zum Beispiel: Schöne, starke und aalglatte Weltenretter wie Superman.

Stan Lee hat neue Superhelden/einen neuen Typ von Superhelden kreiert:

Superhelden mit Fehlern. Mit Charakterschwächen, Problemen und voller Zweifel, so wie ich und du/jeder Mensch sie auch hat. Natürlich sehr übertrieben, aber dennoch: Sie sind wie Menschen.

Daredevil zum Beispiel ist blind. Hulk ist jähzornig, Spider Man voller Zweifel an seiner Berufung. Und die X-Men haben eine ganze Reihe von fehlerhaften Eigenschaften. Alles Megaerfolge. Und heute startet ein neuer Film aus der X-Men-Reihe - Dark Phoenix.

Musik:Track 1 Inceptum A, CD-Name: Beyond, Interpret: unbekannt, Komponist: Gregor F. Narholz, Labelcode: 07573, Label: Sonoton / APM Music, ASIN:B07PPBGJP7

Die X-Men-Gruppe sind allesamt Superhelden mit übernatürlichen Fähigkeiten. Sie schützen die Welt vor allerlei Gefahren. Doch dieses Mal ist ein Mitglied aus ihren eigenen Reihen außer Kontrolle geraten – Jean Grey. Sie schadet denen, die sie am meisten liebt und die X-Men-Gemeinschaft droht auseinanderzubrechen.

Gute Unterhaltung, viel technischer Schnick-Schnack; perfekt für einen entspannten Abend im Kino.

Und dazu noch ordentlich Inspiration für meinen Alltag. Stan Lee hat Superhelden mit Schwächen geschaffen. Genau wie Gott. Wir, seine Geschöpfe sind auch Superheldinnen und Helden. Mit Schwächen. Das macht uns aus. Wir müssen nicht perfekt sein, um etwas zu bewegen. Perfektion ist nicht das, worauf es ankommt.

Sondern auf die innere Einstellung. Wir dürfen scheitern und müssen uns nicht dafür schämen. Das ist manchmal ganz schön nervig, aber so ist es nun mal.

Viel wichtiger ist aber:

Wir können trotzdem Helden sein und anderen Gutes tun. Durch ein heldenhaftes Lächeln, das aufbaut, eine starke Hand, die unterstützt und schützt oder durch mutmachende Worte, die motivieren. Einfach so. Mitten im Alltag. Oder mitten im Blockbuster des eigenen Lebens.

<https://www.zeit.de/kultur/film/2018-11/stan-lee-spiderman-x-men-marvel-comics-comicautor-nachruf>